

SCHAUFENSTER

WOCHENBLATT FÜR BONN

Verlagsanschrift: Rhein-Sieg-Anzeiger-Anzeigenblatt GmbH & Co. KG, Robert-Kirchhoff-Straße 1, 53121 Bonn, Postfach 1204, 53002 Bonn

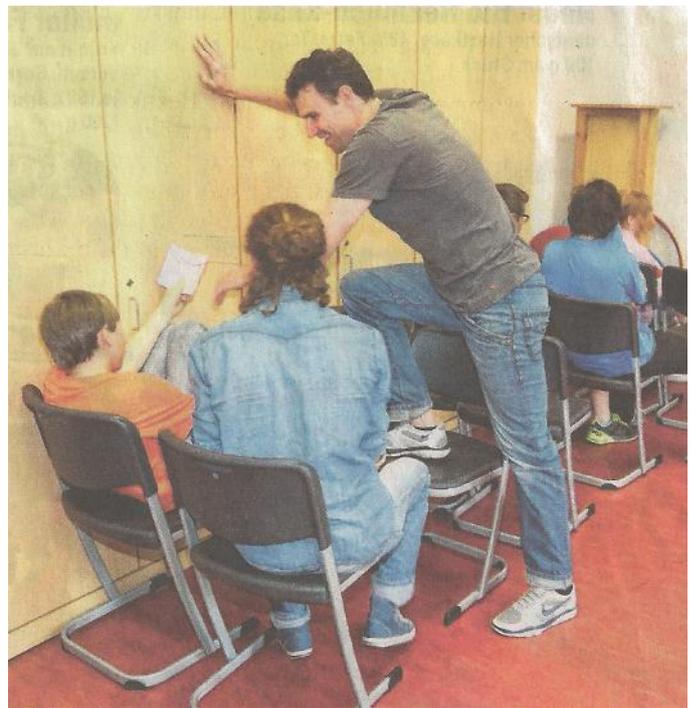
Mittwoch, 03. Juni 2014

Nachhaltig Miteinander

Projekt zur Gewaltprävention an der Bonner Paul-Marini-Schule erfolgreich verlaufen

Bonn (we). „Ja, man muss nicht aufeinander losgehen“, sagt Lasse, 16. „Man kann zum Beispiel Nein sagen, man kann weggehen, man kann durch selbstbewusste Körperhaltung dem Gegenüber signalisieren, dass man keine Angst hat.“ Viel gelernt auch für die Zukunft hat er, meint Lasse, der nach Projektablauf wieder in seine Heimatschule zurückkehrt. Die Schüler der Paul-Martini-Schule sind Patienten der Uniklinik oder der LVR-Klinik. Wegen einer stationären Behandlung oder einer akuten Krise oft im psychiatrischen Bereich sind sie nur vorübergehend in dieser Bonner Schule. Die betreut alle Lernstufen. Und hat viele Förderschwerpunkte.

Hier ist Gewaltprävention besonders sinnvoll, eben weil keine homogene Klassengemeinschaft existieren kann. Mit den Trainern von Skill4Life sind die Schüler hier zusammen. Und das kann sogar Spaß machen. „Ein Mädchen war zu Anfang völlig gehemmt. Am Ende der Woche stellte sie sich strahlend völlig selbstverständlich in den Mittelpunkt“, beschreibt Trainer Martin Albertz den Erfolg des Projekts. Gemeinsam mit seinem Kollegen Ben Schaaf hat er sich der Gruppe gewidmet. Und beschreibt den nachhaltigen Anspruch seines Unternehmens. Den kann Lehrerin Maike Schwanenberg nur unterstreichen: „Gerade bei uns müsste solch ein Training häufiger stattfinden. Ich bin sehr zufrieden mit dem Erfolg der Maßnahme.“ Während der Woche wurde in Theorie und Praxis mit Rollenspielen ein konstruktiver Umgang mit gewaltkritischen Situationen eingeübt. Finanziert hat das Projekt der Verein „Sterntater“, der in der Paul-Martini-Schule dafür 3.000 Euro aufwendete. Das Projekt gibt es an elf Bonner Schulen.



Das Verhindern von Gewalt macht Spaß. Dabei sind die Trainer Martin Albertz und Benn Schaaf (mit dem Rücken zur Kamera.).

FOTO: WE